Atalanta (Juni 1995) **26** (1/2): 272, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Vlaamse Vereniging voor Entomologie, Antwerpen 1995

VANHOLDER, B., TURCK, A. DE, GLABEKE, G., MISSONNE, B., TROUKENS, W., OPSTAELE M. VAN & E. VERMANDEL: De Belgische trekvlinders en dwaalgasten (10 jaar Belgisch trekvlinderonderzoek). + Entomobrochure 6, 76 Seiten mit 6 Farbtafeln und 38 Verbreitungskarten bzw. Histogrammen, BEF 480,00. Zu beziehen durch obige Gesellschaft, Diksmuildenlaan 176, B-2600 Antwerpen.

Anläßlich des 10jährigen Bestehens der Belgischen Wanderfalterzentrale, der wir zu diesem Jubiläum ganz herzlich gratulieren, wurde ein Büchlein auf den Markt gebracht, das sich mit den Wanderfaltern und deren Erforschung in Belgiens befaßt.
Dankenswerter Weise erhielt ich im Tausch gegen Atalanta 22 (1) vier Exemplare dieses Buches, so daß damit die Sachbearbeiter der DFZS ausgerüstet werden konnten.
Die Einteilung und Auflistung der Arten in Belgien differiert erheblich von der in Deutschland. In Belgien werden nur zwei Gruppen unterschieden: Trekvlinders (Arten, die in Belgien nicht überwintern und alljährlich neu einwandern müssen, unseren Saisonwanderern vergleichbar) und die twaglasten (Arten, die wir bei den Binnenwanderern und in der Sammelgruppe führen). Die Bearbeitung der Arten erfolgt auch nicht in systematischer Reihenfolge, was das Auffinden erleichtert, sondern in sytematischer Reihenfolge getrennt nach den Gruppen.
Erfreulicherweise sind seit einiger Zeit Aktivitäten unter den Zentralen Europas spürbar, die auf eine engere Zusammenarbeit drängen, was hoffentlich bald durch die elektronischen Datenträger erleichtert wird.

ULF EITSCHBERGER